

# Pressemitteilung

## **11. weisstechnik Expertentag am 18.02.2020**

### **Wissensaustausch und Networking auf höchstem Niveau**

**Rund 80 Kunden und andere Spezialisten besuchten den 11. weisstechnik Expertentag in Reiskirchen-Lindenstruth.**

**Themenschwerpunkt war der Einsatz von Prüftechnik in den Bereichen Automotive und Electronics. Das Fachpublikum erhielt einen praxisnahen Überblick über bestehende Normen, aktuelle Trends und neue Entwicklungen in den Bereichen Umweltsimulation und Battery Testing. Darüber hinaus gab es ausreichend Gelegenheit für vertiefende Gespräche und Networking.**

### **Perfektes Timing und hohe Informationsdichte**

Nach kurzer Begrüßung durch Peter Kuisle, Geschäftsführer Weiss Umwelttechnik GmbH, startete der **weisstechnik** Expertentag durch. Mit hoher Informationsdichte und straffem Timing stellten die Experten ihre Themenschwerpunkte kurz vor, um anschließend Fragen der Teilnehmer zu beantworten. Dabei ging es häufig darum, welche Auswirkungen die vorgestellten Themen für die Praxis der Prüftechnik haben. Neben den externen Fachreferenten setzte **weisstechnik** auch selbst einige Themenschwerpunkte und bot den Teilnehmern überdies eine kurze Unternehmensführung.

**Reiskirchen, 21.02.2020**

#### **Kontakt**

Marco Michels  
Pressebeauftragter  
Tel +49 641 58174-27  
marco.michels.external@weiss-technik.com

Gerlinde Schowalter  
Leitung Markenauftritt und PR  
Tel +49 6408 84-6231  
gerlinde.schowalter@weiss-technik.com

Weiss Umwelttechnik GmbH  
Greizer Straße 41-49  
35447 Reiskirchen  
Deutschland  
www.weiss-technik.com

### **Themenschwerpunkt Automotive-Prüftechnik**

Im ersten Block wurden die aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen im Bereich Automotive Testing beleuchtet. Zu den Themen gehörten neben der normgerechten Korrosionsprüfung in der Automobilindustrie (Dr. Ralph Süptitz, RIO GmbH) und Problemen und Schwierigkeiten bei der Betaungsprüfungen (Patrick Bott, Weber GmbH) auch Möglichkeiten zur Zeit- und Kosteneinsparung durch realitätsnahe Schwingungsanwendungen (Dipl.-Ing. David von der Mark, Bertrandt AG). Abschließend stellte Dipl.-Wirt.-Ing. Janko Förster (Weiss Umwelttechnik) das neue Kältemittel für Tiefkälteanwendungen in der Umweltsimulation, WT69/R469A, vor. Dipl.-Ing. Bernd Neumann (Weiss Umwelttechnik) präsentierte die Grundlagen und Anwendungsfälle im Bereich HALT/HASS Prüfungen.

### **Testing Schwerpunkte E-Mobility und Electronics**

Nach der Mittagspause und dem Unternehmensrundgang lag der Schwerpunkt auf dem Bereich Electronics und Batterien für Elektrofahrzeuge. Dabei ging es unter anderem um den Alterungsprozess von Li-Ionen-Zellen (Dr. Dominik Schulte, BatterieIngenieure GmbH) und die Herausforderungen bei der Prüfung von Batterien in Crashtests (Stefan Roth, ACTS Advanced Car Technology Systems GmbH & Co. KG). Thomas Reinelt gab anschließend einen Überblick über die umfassenden Serviceleistungen von **weisstechnik** und Helmut Kipp stellte die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der **weisstechnik** Academy vor.

## **Networking und Fachinformationen**

Steffen Hönlinger, Leiter Marketing **weisstechnik**, führte die Teilnehmer locker durch den Tag und zeigte sich anschließend äußerst zufrieden mit der Veranstaltung: „Ich freue mich, dass wir so namhafte Experten für unsere Veranstaltung gewinnen konnten. Unser Plan, den Teilnehmern eine hochwertige Austauschplattform für Experten zu bieten, ist voll aufgegangen“. Der nächste **weisstechnik** Expertentag ist übrigens bereits in Planung.

(2.966 Zeichen inkl. Leerzeichen)

## Bildmaterial

Abb. 1: Begrüßung



Peter Kuisle, Geschäftsführer der Weiss Umwelttechnik GmbH, begrüßte die rund 80 Teilnehmer des 11. **weisstechnik** Expertentages.

Abb. 2: Moderation



Marketingleiter Steffen Hönlinger führte locker durch das straffe und mit hochkarätigen Referenten besetzte Programm.

Abb. 3: Fachvorträge



Dipl.-Wirt.-Ing. Janko Förster, Leiter Produktmanagement Weiss Umwelttechnik GmbH, stellte das neue Kältemittel für Tiefkälteanwendungen in der Umweltsimulation, WT69/R469A, vor.

### **Die weisstechnik Unternehmen**

Die weisstechnik Unternehmen bieten unter dem Slogan - Test it. Heat it. Cool it. – Lösungen, die rund um den Globus in Forschung und Entwicklung sowie bei Fertigung und Qualitätssicherung zahlreicher Produkte eingesetzt werden. Eine starke Vertriebs- und Serviceorganisation sorgt mit 22 Gesellschaften in 15 Ländern an 40 Standorten für eine optimale Betreuung der Kunden und für eine hohe Betriebssicherheit der Systeme. Zur Marke **weisstechnik**<sup>®</sup> zählen individuelle Lösungen für Umweltsimulationen, Reinräume, Klimatisierung, Luftentfeuchtung sowie Containmentlösungen. Mit den Prüfsystemen aus dem Bereich Umweltsimulation können verschiedene Umwelteinflüsse rund um den Erdball im Zeitraffer simuliert werden. Das zu prüfende Produkt wird unter realer Belastung auf seine Funktionalität, Qualität, Zuverlässigkeit, Materialbeständigkeit und Lebensdauer untersucht. Die Abmessungen der Prüfeinrichtungen reichen von Laborprüfschränken bis hin zu Testkammern für Flugzeugkomponenten mit einem Volumen von mehreren hundert Kubikmetern. Die weisstechnik Unternehmen sind Teil der in Heuchelheim bei Gießen ansässigen Schunk Group.

### **Schunk Group**

Die Schunk Group ist ein global agierender Technologiekonzern – mittelständisch handelnd mit einer weltweiten Business Unit-Struktur. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Produkten aus Hightech-Werkstoffen – wie Kohlenstoff, technischer Keramik und Sintermetall – sowie von Maschinen und Anlagen – von der Umweltsimulation über die Klimatechnik und Ultraschallschweißen bis hin zu Optikmaschinen. Die Schunk Group hat über 8.500 Beschäftigte in 29 Ländern und hat 2018 einen Umsatz von 1,28 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle weisstechnik Unternehmen an.